



John Stephens

DAS BUCH RUBYN

DIE CHRONIKEN VON ANBEGINN [BD. 2]

Aus dem amerikanischen Englisch von Alexandra Ernst
cbj 2012 • 495 Seiten • 17,99 • ab 13 J. • 978-3-570-15393-2

Nachdem Kate, Michael und Emma das Buch F [Emerald](#) gefunden haben, müssen sie wieder ins Waisenhaus zurück. Als dieses von Kreischern angegriffen wird, flieht Kate in die Vergangenheit bis kurz vor den Zeitpunkt der Trennung von magischer und normaler Welt.

Während Kate dort nach einem Weg zurück in die Zukunft sucht und den geheimnisvollen Rafe kennenlernt, suchen Michael, Emma und Dr. Pym nach der zweiten Chronik.

Die Chronik des Lebens befindet sich in einem Vulkan in einem grünen Tal am Südpol. Der letzte Wächter ist mit der Zeit verrückt geworden und die Chronik wird von einem Drachen bewacht. Doch der schreckliche Magnus und sein Helfer Rourke spüren Michael und Emma auf und greifen mit einer riesigen Armee die Festung an, die von den ansässigen Elfen verteidigt wird.

Kate entdeckt, dass der schreckliche Magnus aus mehreren Körpern mit demselben Gedächtnis besteht und dass Rafe der neue Magnus werden soll. Vor ihrer Rückreise in die Zukunft wird sie erschossen und Michael, als Besitzer des Buchs Rubyn, begegnet, als er sie von den Toten zurückholt, auch dem schrecklichen Magnus, der natürlich auch gerne durch die Chronik des Lebens wiedererweckt werden will.

Die Geschichte wird von einem allwissenden Erzähler erzählt. In diesem Band wird nur von der Suche nach der Chronik des Lebens berichtet und das dritte magische Buch erwähnt. Der rote Einband passt zur Farbe des Buches Rubyn, ebenso wie der grüne Einband des ersten Bandes zur Farbe des Buches Emerald passte.

Der Anfang mutet den Hauptpersonen viel zu, nach dem Schema: böser, schrecklicher, gefährlicher. Dadurch ist die Spannung von Anfang an auf einem hohen Level und die Vorkommnisse erscheinen zuerst etwas unglaublich. Ansonsten ist die Geschichte nach dem typischen Fantasmuster aufgebaut, aber trotzdem nicht langweilig. Die Kapitel sind zwischen Kates Aktionen in der Vergangenheit und der Suche von Michael und seinen Begleitern in der Gegenwart aufgeteilt. Dabei weiß man nicht genau, wann diese ist, weil zwar die Technik annähernd modern ist, aber die Behandlung der Kinder eher der vor vielen Jahrzehnten gleicht.

Es wäre sinnvoll, den ersten Band vorher zu lesen, weil er für den Geschichtsverlauf notwendig ist. Man kann sich die Eckpunkte für den Abschlussband der Trilogie schon denken, aber Name und Farbe der Chronik des Todes werden nicht genannt. Obwohl ich persönlich den ersten Band nicht gelesen habe und Fantasy-Romane sich für mich in ihren Ideen schnell doppeln, freue ich mich auf den letzten Band dieser Reihe und empfehle auch anderen, diese zu lesen.